

Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001, eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001, Durchführung einer Energieeffizienzanalyse, Systempflege und Stellung eines externen Stellvertreters des Managementbeauftragten

**Kunde:** HAHN KUNSTSTOFFE GMBH  
Gebäude 1027  
55483 Hahn-Flughafen



Branche: Kunststoffrecycling  
Mitarbeiter: ca. 200

## Projekt und Zusammenarbeit:

Das Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 und das Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 wurden als integriertes Managementsystem (IMS) umgesetzt. Nach Aufnahme der Ausgangssituation im Rahmen einer GAP-Analyse und eines Compliance Audits durch Mitarbeiter der TENAG erfolgte die stetige Einführung der Systeme, sowohl im Bereich der Dokumentenbearbeitung als auch der normkonformen Nachweisführung in kooperativer Zusammenarbeit der beiden Projektparteien.

Durch den Weg der Integration konnte auf parallele Strukturen verzichtet werden und eine in weiten Teile gemeinsame Ausgestaltung der Managementsysteme realisiert werden. Diese Form der Umsetzung schonte personelle Ressourcen und steigerte die Funktionsfähigkeit des integrierten Systems. Im Zuge der Projektdurchführung erfolgten sowohl die Schulung des Energie- und Umweltteams als auch des Managementbeauftragten; des Weiteren wurden ein erstes internes Audit durch Mitarbeiter der TENAG durchgeführt und die Management-Bewertung unterstützend begleitet.

Begleitend zur Einführung des integrierten Managementsystems fand eine Energieeffizienzanalyse im Rahmen eines PIUS Projektes statt. Innerhalb dieses Projektes wurden konkrete Maßnahmen zur Reduzierung der Betriebskosten geplant. Diese Maßnahmen sind sowohl für die Erreichung der Ziele des Energiemanagementsystems als auch des Umweltmanagementsystems geeignet.

Seit der erfolgreichen Erstzertifizierung arbeiten Hahn Kunststoffe und TENAG auch weiter

zusammen; interne Audits werden als Dienstleistung durchgeführt und über einen Rahmenvertrag wird das integrierte Managementsystem kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt. Zudem stellt die TENAG den stellvertretenden Managementbeauftragten, was die personellen Ressourcen von Hahn Kunststoffe entlastet.

### **Ergebnis:**

Das integrierte Managementsystem wurde mit Unterstützung und Beratung der TENAG in einem Zeitraum von 6 Monaten eingeführt. Die Zertifizierung, durch eine akkreditierte Stelle, verlief ohne Feststellung einer Abweichung und bildete den erfolgreichen Abschluss der Systemeinführung. Im Rahmen der Energieeffizienzanalyse wurden 3 konkrete Maßnahmen entwickelt, die eine Kostenreduktion in der Größenordnung von 24.000 Euro im Jahr ermöglichen. Durch die weiterbestehende Zusammenarbeit kann Hahn Kunststoffe sein integriertes Managementsystem ressourceneffizient nutzen und weiterentwickeln.

### **Statement der Geschäftsführung:**

„Als führendes Recycling Unternehmen sehen wir uns verpflichtet unsere Umwelt- und Energieressourcen effektiv und wirtschaftlich einzusetzen. Die Einführung der Managementsysteme hat uns dabei sehr geholfen!“

Stefan Seibel, Techn. Geschäftsführer HAHN KUNSTOFFE GMBH